

Antrag vom 30.01.2017, OF 233/10

Betreff:

Lärmentwicklung durch Klimaanlage der Straßenbahnen im Bereich der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 18 eindämmen oder vermeiden

Der Ortsbeirat möge beschließen, den Magistrat aufzufordern, Maßnahmen zur Vermeidung von Lärm durch Klimaanlage der wartenden Straßenbahnen im Bereich der Endhaltestelle der Linie 18 zu prüfen und zu berichten, welche Maßnahmen zur Lärmvermeidung und / oder Lärmabschirmung umsetzbar sind.

Begründung:

Dass Straßenbahnen Lärm verursachen ist nicht überraschend. Anwohner rund um die Endhaltestelle haben beim Bezug ihrer Wohnungen sicher damit gerechnet. Die Situation ist aber gerade im Frühjahr und in den Sommermonaten extrem und schwer zu ertragen. Die Klimaanlage laufen zum Teil dauerhaft bis nach Mitternacht. Durch das ständige Warten und Kühlen von Bahnen an der Endhaltestelle entwickelt sich eine dauerhafte Lärmentwicklung, die für Anwohner etwa so belastend ist, als ob ein Kühl-LKW von morgens bis nachts direkt vor dem Fenster stehen würde. Die Geräusche der Klimaanlage strahlen besonders zur Seite und nach oben ab, - direkt vor der Bahn stehend sind sie jedoch kaum wahrnehmbar. Die Nutzung von Terrassen oder Balkonen ist durch die Geräuschkulisse eine Zumutung, gleiches gilt für geöffnete Fenster.

Die Klimaanlage der Bahnen sind dabei unterschiedlich laut. Einige schalten sich nach ein bis zwei Minuten ab und laufen dann etwas ruhiger weiter, andere hingegen verursachen einen durchgehenden Lärm, der auch von dreifachverglasten Fenstern nicht aufgehalten werden kann. Um eine Verbesserung der Lage zu erreichen ist das Umrüsten auf eine leisere Klimatechnik auf den Fahrzeugen, die ihren Wartebereich in unmittelbarer Nähe von Wohnraum haben, denkbar, oder eine seitliche Lärmschutzwand, wie zum Beispiel an der Eckenheimer Landstraße, die in 3 Metern Höhe beginnend, die Lärmabstrahlung zur Seite und nach oben in Richtung der Wohnhäuser abschirmt.

Die Beschwerden von Anwohnern, die vom Geräuschpegel durch Klimaanlage der wartenden Straßenbahnen vom Frühjahr bis zum Herbst hin, durchgehend sogar in ihrer Nachtruhe gestört werden, müssen ernst genommen werden. Dauerhafter Lärm verursacht Stress und bedeutet somit auch eine erhebliche Gesundheitsgefährdung für die betroffenen Anwohner.

Antragsteller:

BFF

Vertraulichkeit: Nein

Beratung im Ortsbeirat: 10